



Kennen Sie Anna?

Geniale neue Lösungsansätze für den Arbeitsalltag

Dialog G6

Ihre Mitarbeiter werden es lieben

IT-Grossprojekt

RZGD Gemeinden setzen auf Dialog

Dialog G6

Ihre Mitarbeiter werden es lieben.

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Digitalisierung schreitet voran

Noch vor wenigen Jahren genügte es, wenn Software- und IT-Anbieter solide Programme lieferten, die funktionierten. Heute sind die Ansprüche höher, die Anforderungen komplexer. Ausgelöst vom privaten Alltag der digital natives, einer Generation, die mit digitalen Geschäftsabläufen aufgewachsen ist, wird der öffentliche Sektor zur Modernisierung angetrieben. Der Anspruch, dass Einwohner, Behörden und Unternehmen elektronisch und ohne Medienbrüche in die Geschäftsprozesse eingebunden werden, wird immer deutlicher. Als Arbeitgeber werden öffentliche Verwaltungen in noch stärkerem Mass daran gemessen, wie sie die neue Arbeitswelt unterstützen und damit zum entscheidenden Erfolgsfaktor in der digitalen Transformation werden. Es werden webbasierte Anwendungen verlangt, die auf allen Geräten wie PC, Mac, Tablets oder Smartphones funktionieren. Moderne Auskunftssysteme müssen die Daten für Entscheidungsträger im Gesamtzusammenhang visuell darstellen.

Eine Vision wird Realität

Unser Verwaltungsrat hat vor drei Jahren den strategischen Entscheid zur Entwicklung der zukunftsweisenden Verwaltungslösung Dialog G6 getroffen. Wir verfolgen damit den Grundsatz, alles aus einer Hand zu liefern. Haben früher die Gemeinden aufwendige Schnittstellen zwischen den Fachanwendungen realisiert, geschieht die Integration heute durch den Einsatz geeigneter Webtechnologien viel leichter. Mit Dialog G6 stellen wir eine durchgängige Gesamtlösung mit modernster Oberfläche zur Verfügung. Angelehnt an die beliebtesten Softwarelösungen der Welt, gestaltet sich Dialog G6 einheitlich und besonders benutzerfreundlich. Die zentrale Daten- und Benutzerverwaltung gewährleistet die hohen Sicherheitsanforderungen. Ein für die öffentlichen Verwaltungen wichtiger Nebeneffekt: Für die Installation und die Pflege der Softwarelösung sowie deren Schnittstellen zu Drittanwendungen fallen weniger Kosten an. Sie – liebe Leserinnen und Leser – erhalten in diesem Flash exklusive Informationen rund um Dialog G6. Wir wollen mit der neuen Lösung nicht nur bekannte Geschäftsfälle in einem neuen Design abbilden, sondern durchgängige Geschäftsabläufe endlich Realität werden lassen. Die Einführung

der neuen Lösung bei den ersten 20 Gemeinden in diesem Jahr bestätigt, dass wir mit der Umsetzung unserer Vision genau die Bedürfnisse unserer Kunden abdecken. Wie das im Arbeitsalltag konkret aussieht, zeigen wir anhand von zwei konkreten Fachbereichen auf: Mit Dialog G6 Objekte haben wir die Objekte ins Zentrum gerückt und alle umliegenden Module wie Bau, GWR, Fakturierung oder Einwohnerkontrolle vollständig integriert. Wir haben die Lösung auf den Seiten 6 und 7 im Detail für Sie beschrieben. Die raffinierte Durchgängigkeit der Dialog G6 Kasse mit der Lösung für die Einwohnerkontrolle und der Finanzbuchhaltung haben wir für Sie auf den Seiten 8 und 9 zusammengefasst.

Sichere Cloud Lösungen

Beste Voraussetzungen für den Betrieb der innovativen Softwarelösung schaffen wir als IT-Dienstleister mit modernen Cloud Lösungen. In den letzten Monaten konnte sich Dialog auch in diesem Bereich profilieren. In Rekordzeit haben wir für den Verbund aus 16 Gemeinden des Kantons Freiburg ein sicheres Konzept entwickelt und sämtliche Infrastruktur umgestellt. Bis zu 180 Benutzern ermöglichen wir innerhalb der Cloud mobiles und geräteunabhängiges Arbeiten. Die Kunden haben für alle Belange der ICT nur noch einen einzigen Ansprechpartner. Bei Softwareproblemen können wir schneller reagieren, weil die Infrastruktur ebenfalls in unserer Verantwortung liegt. Ab Seite 13 lesen Sie, welche weiteren wichtigen Vorteile sich für die Gemeinden abzeichnen.



Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und einen goldenen Start in den Herbst.

Stefan Fellmann
Geschäftsführer



Produkte

- 6 Dialog G6 Objekte**
Durchgängige Abläufe
- 8 Dialog G6 Kasse**
Darauf dürfen Sie sich freuen
- 16 Release 5.37**
Die neuen Vorteile

Themen

- 12 ISO-20022 und QR-Rechnung**
Rück- und Ausblick
- 13 Dialog als Full-Service-Provider**
IT-Grossprojekt umgesetzt
- 14 Regio Cloud**
Davon profitieren die 16 RZGD Gemeinden

Dialog

- 4 Kennen Sie Anna?**
Sie lernt geniale neue Lösungsansätze für den Arbeitsalltag kennen
- 18 Kundentag 2018**
Ein spannender Tag in Bern
- 19 Neu bei Dialog**
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich vor

IMPRESSUM



Die Kundeninformation „flash“ erscheint als Grossauflage oder als Sonderausgabe für unsere Kunden, Partner und weitere Verwaltungen.

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Stefan Fellmann, Patricia Binggeli, Angelo Decataldo, Fabian Kellerhals, Pascal Mächler

Auflage dieser Ausgabe: 2'300 Exemplare

Druck: beagdruck, Luzern



Kennen Sie Anna?



Wir durften Anna kennenlernen, weil sich ihre Gemeinde für einen Wechsel zu Dialog entschieden hat. Im Umstellungsprojekt hat Dialog für sie alle Daten elektronisch übernommen.
Anna stehen alle Informationen zur Verfügung. Sie hat rasch produktiv mit der neuen Lösung gearbeitet.



Dialog bietet eine innovative und durchgängige Gesamtlösung.
Anna wechselt nicht mehr zwischen mehreren Programmen. Sie schätzt die einheitliche Bedienung, arbeitet effizient und mit Freude.



Dialog G6 basiert auf einer neuen, browserbasierten Technologie.
Anna arbeitet auf dem Gerät ihrer Wahl mit einer modernen Lösung.



Dialog bietet Cloud Lösungen in Schweizer Data Centern an.
Anna nutzt die sichere Infrastruktur und kann jederzeit und von überall auf ihre Daten zugreifen.



Dialog überzeugt mit kompetenten Mitarbeitenden und einer hohen Supportqualität.
Anna genießt den direkten Kontakt zu den Fachspezialisten.



Dialog konzentriert sich ausschliesslich auf öffentliche Verwaltungen.
Anna profitiert von unserer Kompetenz aus grosser Projekterfahrung und lernt geniale neue Lösungsansätze für den Arbeitsalltag kennen.



Dialog begleitet ihre Kunden im schnelllebigen Technologiewandel mit gleichbleibenden und planbaren Kosten - auch für neue Softwareversionen.
Anna ist heute und in Zukunft bestens ausgerüstet. Der Aufwand des Wechsels hat sich für sie gelohnt.

”

Dialog Kunden profitieren von unserer grossen Projekterfahrung: Sie lernen geniale neue Lösungsansätze für Prozesse im Arbeitsalltag kennen. Durch diesen Mehrwert unterscheidet sich unser Angebot von Lösungen, welche lediglich die standardmässige Abwicklung von Geschäftsfällen ermöglichen.

“

Im prallen Leben und mit viel Herzblut sammeln die Mitarbeitenden von Dialog laufend neue Ideen und tauschen Erfahrungen aus. Die persönliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist uns sehr wichtig. Aus dieser gewinnen wir kreative Lösungsansätze und bringen den Begriff «Benutzerfreundlichkeit» auf eine neue Ebene. Die aktuellsten Vorteile haben wir am Beispiel von Annas Arbeitsalltag für Sie zusammengefasst:

Einwohner und Kasse

Anna freut sich auf den heutigen Schalterdienst. Sie arbeitet gerne am Schalter und meldet sich mit dem Tablet im System an. Ihr erster Kunde wünscht eine Niederlassungsbescheinigung. Anna erstellt das Dokument mit wenigen Klicks in der Lösung für die Einwohnerkontrolle. Automatisch wird die Kasse geöffnet, der richtige Tarif und die FIBU-Kontierung sind bereits ausgefüllt. Der Kunde bezahlt bar und seine Quittung wird ausgedruckt. Der Kunde möchte nun auch noch die Hundetaxe bezahlen. Anna sieht in der Sidebar sofort die offene Rechnung. Der Kunde hat nicht mehr genügend Bargeld und begleicht die Rechnung mit der EC-Karte. Er ist begeistert, wie schnell und unkompliziert er am Schalter bedient wurde.

Integrierte Gesamtlösung

Anna macht diese Woche die Stellvertretung ihres Arbeitskollegen. Rechnungen erstellt sie nur selten. Aufgrund der einheitlichen Bedienung findet sie sich aber sehr schnell zurecht. Anna fühlt sich auch im ungewohnten Arbeitsgebiet sicher und die Abwechslung macht ihr Spass.

Dialog G6 Data Center

Anna ist begeistert, dass sie selbständig Auswertungen erstellen kann und grafische Diagramme in Form von Kuchen, Balken oder Donuts direkt mit Dialog G6 erstellen kann. Davon hat der Gemeinderat erfahren und Anna damit beauftragt, für die heutige Sitzung wichtige Informationen aufzubereiten. Anna findet in den Standardlisten bereits die vordefinierte Liste «Staatsangehörigkeit» und ändert diese gemäss den Vorgaben für die heutige

Besprechung ab. Die Entwicklung der Bevölkerungsdichte darf sie persönlich an der Sitzung präsentieren. Sie kann dem Gemeinderat die ausgewerteten Daten in Dialog G6 als bewegtes Bild auf der Karte präsentieren. Die Gemeinderäte sind beeindruckt.

Integriertes Dokumentenmanagement

Zurück in ihrem Büro erledigt Anna die weiteren anstehenden Pendenzen. Sie freut sich darüber, dass sie dazu nicht mehr in den Ablagesystemen nach Dokumenten suchen muss. Alle Informationen zu Einwohnern, Objekten oder Rechnungen stehen ihr in Dialog G6 direkt elektronisch zur Verfügung. Anna kann den Einwohnerinnen und Einwohnern schnell und kompetent Auskunft geben.



**swiss made
software + hosted
in switzerland**

Wo werden Daten gespeichert? Wo wird der Service gehostet? Auf der Suche nach maximaler Funktionalität und minimalen Servicekosten werden elementaren Faktoren wie Standort, Verschlüsselung und Wiederherstellbarkeit von elektronischen Informationen besondere Beachtung geschenkt. Als Antwort auf dieses Interesse hat swiss made software eine neue Version des Logos eingeführt. Mit diesem Logo kann Dialog als Mitglied zeigen, dass wir unsere Produkte nicht nur in der Schweiz entwickeln, sondern unsere Daten hier lagern und wir die Services in der Schweiz hosten. Dialog erfüllt die Voraussetzungen und wurde mit dem Prädikat ausgezeichnet: swiss made software and hosted in switzerland.

Durchgängige Abläufe

Dialog G6 Objekte

Mit Dialog G6 Objekte gestalten sich Ihre Geschäftsabläufe durchgängig und effizient. Ausgelöst durch das Bedürfnis, ein Objekt wie beispielsweise ein Gebäude nur einmal zu erfassen und dieses dann sowohl im Bereich der Kataster als auch für die Fakturierung zu verwenden, ist mit Dialog G6 Objekte ein innovatives System für durchgängige Geschäftsabläufe entstanden.

Die hohe Integration zu den Fachanwendungen Einwohner, Bau, Gebühren oder externen Systeme wie das GWR haben wir von Anfang an in den Mittelpunkt des Konzepts gestellt. Ihre Objekte werden innerhalb unserer integrierten Gesamtlösung zentral verwaltet und stehen in jeder relevanten Fachanwendung zur Verfügung. Für Objekte, die erst einmal definiert sind, erstellen Sie in den Gebühren in kürzester Zeit verschiedenste Rechnungen. Das funktioniert auch in der entgegengesetzten Richtung: Arbeitsvorgänge, die Sie in einem anderen Fachbereich ausführen und die eine Änderung an einem Objekt zur Folge haben, werden automatisch übernommen. Einwohnermutationen wie beispielsweise Umzug, Wegzug oder Zuzug werden automatisch auf dem Objekt «Gebäude» berücksichtigt. Unabhängig davon ob Sie mit Dialog G6 Bau arbeiten oder die Baugesuche direkt im GWR (Gebäude und Wohnungsregister) abwickeln: Die Integration in Dialog G6 Objekte ist zu hundert Prozent umgesetzt.

Die Abbildung rechts zeigt die Datenflüsse zu den einzelnen Systemen auf:

Bau

Die Fachanwendung Bau ist die Quelle für neue Strassen, Gebäude, Eingänge oder Wohnungen. Wenn ein neues Baugesuch erfasst wird, wählt der Benutzer die entsprechende Parzelle aus. Die Zoneninformationen aus der Parzelle werden für die Bauprüfung wichtig. Für jedes Bauprojekt werden Bauherrschaft, Eigentümer, Planverfasser und weitere relevante Attribute eingegeben. Dialog G6 Bau kann mit einer entsprechenden Schnittstelle (WebService) zum GIS die Anstösserparzellen ermitteln. Mit den Anstösserparzellen können die Eigentümer aus der Objektverwaltung ermit-

telt werden. Ein neues Gebäude, inkl. Wohnungen muss nicht noch einmal in der Objektverwaltung erfasst werden, sondern kann direkt in der Baugesuchverwaltung erstellt werden (inkl. Eigentümer). Mit der EGID und EWID kann ein Gebäude aus dem GWR einem Gebäudeobjekt direkt zugewiesen werden.

Gebäude und Wohnungsregister (GWR)

Gebäude und Wohnungen entstehen als Objekte aus dem GWR, wo sie von der Baugesuchverwaltung importiert oder direkt erfasst wurden. Objekten (im speziellen Katasterobjekte) werden Strassen zugeordnet. Das Strassenverzeichnis ist mit dem GWR Web-Service integriert. In Dialog G6 Objekte werden neue Strassen erfasst und via Web-Service ins GWR übertragen. Weiter sollen die GWR Objekte wie Gebäude, Eingang und Wohnungen ebenfalls direkt integriert werden, d.h. bei der Erfassung eines neuen Gebäudes in Dialog G6 Objekt werden ebenfalls die Web-Services GWR integriert.

Einwohner

Die Personenangaben der Einwohner werden in der Personenverwaltung abgelegt. Alle Personen (natürliche und juristische) werden hier erfasst. Die Personenverwaltung beinhaltet Einwohner, aber auch Fremadressen.

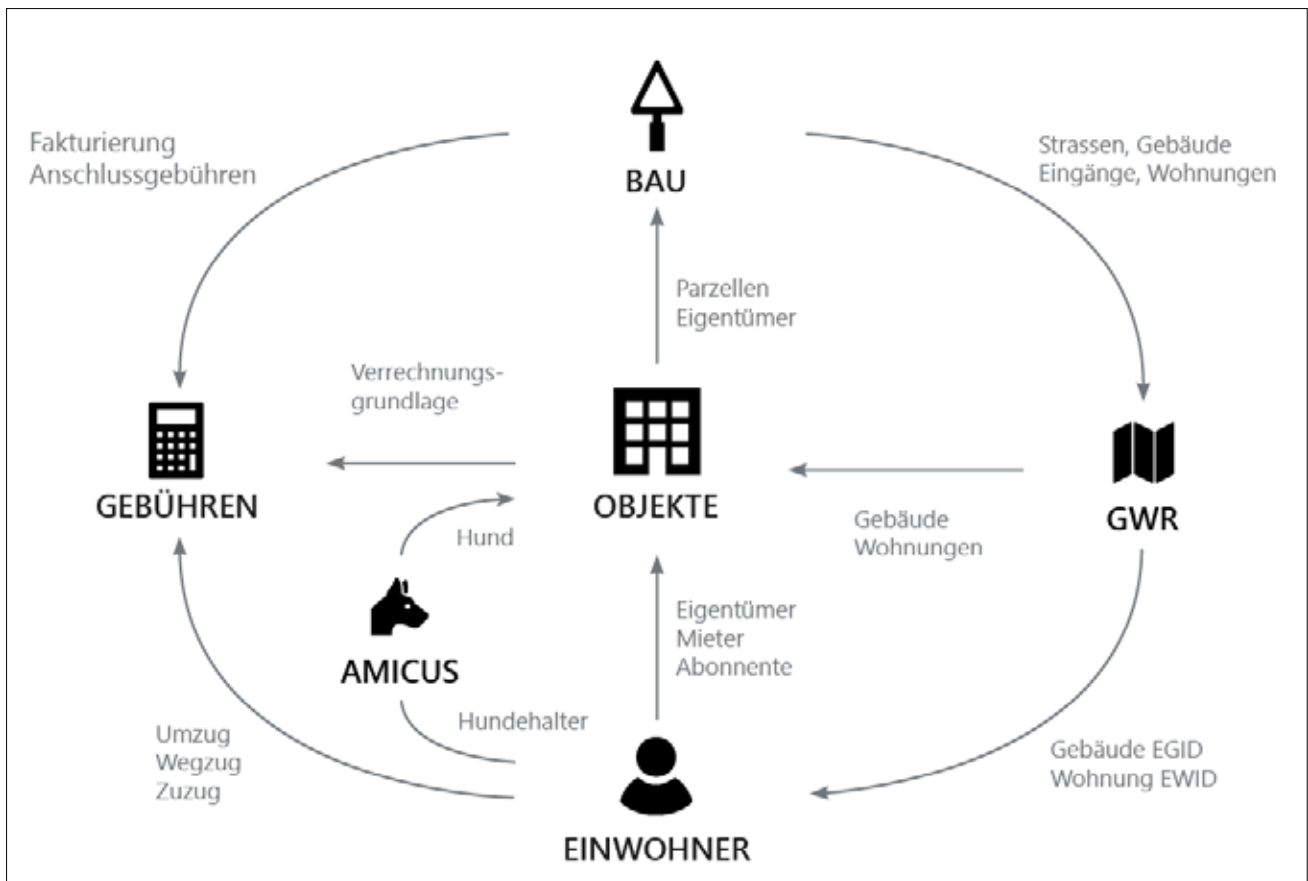
Jeder Einwohner wird einem Gebäude (EGID) und einer Wohnung (EWID) zugeordnet und es wird ein Haushalt gebildet. Die Geschäftsfälle Umzug, Wegzug und Zuzug haben einen Einfluss auf die Objektverwaltung. Bei einem Umzug, Wegzug oder Zuzug wechseln die Bewohner, was wiederum relevant für die Fakturierung ist. Die Mieter werden auf den zugehörigen Objekten automatisch aktualisiert.

Gebühren

Die Anschlussgebühren für ein abgeschlossenes Bauprojekt können fakturiert werden. Die aufgelaufenen Aufwendungen können an die Fakturierung übergeben werden.

GIS (Geographisches Informationssystem)

Ein GIS bewirtschaftet die Parzellen aus geographischer Sicht. Das GIS kann angrenzende Parzellen (Anstösserparzellen) herausfinden und der Baugesuchverwaltung übergeben. Die Anstösser können über die Parzellen aus der Objektverwaltung ermittelt werden.



Objekte werden zentral verwaltet und stehen in jeder relevanten Fachanwendung vollintegriert zur Verfügung

Mit unserer intelligenten Suchfunktion **Smart Search** finden Sie die Objekte sehr effizient und bequem. Mit der erweiterten Suche werden komplexe Suchkriterien wie beispielsweise «alle Parzellen mit Stockwerkeigentum» oder «alle Objekte eines spezifischen Eigentümers» ermittelt.

Selbst **komplexe Fälle** wie Handänderungen bei Erbgemeinschaften oder Abparzellierung von Parzellen führen Sie mit Dialog G6 Objekte bequem aus. Spezialitäten wie selbständige und unselbständige Baurechtspartellen sowie Anteile an Anmerkungsgrundstücken mit subjektiv dinglichem Miteigentum sind mit der Lösung abgedeckt. Auch die Katasteranzeige, welche als Grundlage für die Steuerschätzung des Grundstücks (Vermögenssteuer, Eigenmietwert) dient, kann auf Knopfdruck erstellt werden.

Zusammen mit den Fachanwendungen wie Objekte stellen wir mit Dialog G6 ein **integriertes Dokumentenmanagement** zur Verfügung. Das System der objektbezogenen eDossiers ermöglicht in den täglichen Aufgaben eine grosse Effizienz- und Qualitätssteigerung. Es unterstützt die Verwaltung bei der elektronischen, systematischen Bewirtschaftung von Dokumenten durch den gesamten Lebenszyklus von der Entstehung bis hin zur Archivierung. Die relevanten Dokumente, wie beispielsweise

Handänderungsanzeige, Gebäudeschätzung, Mutationstabelle oder Katasteranzeigen werden im Dokumentenmanagement für das jeweilige Objekt automatisch beim Erstellen hinterlegt. Sämtliche Informationen und Dokumente werden so ohne Medienbruch auf Knopfdruck zur Verfügung gestellt.

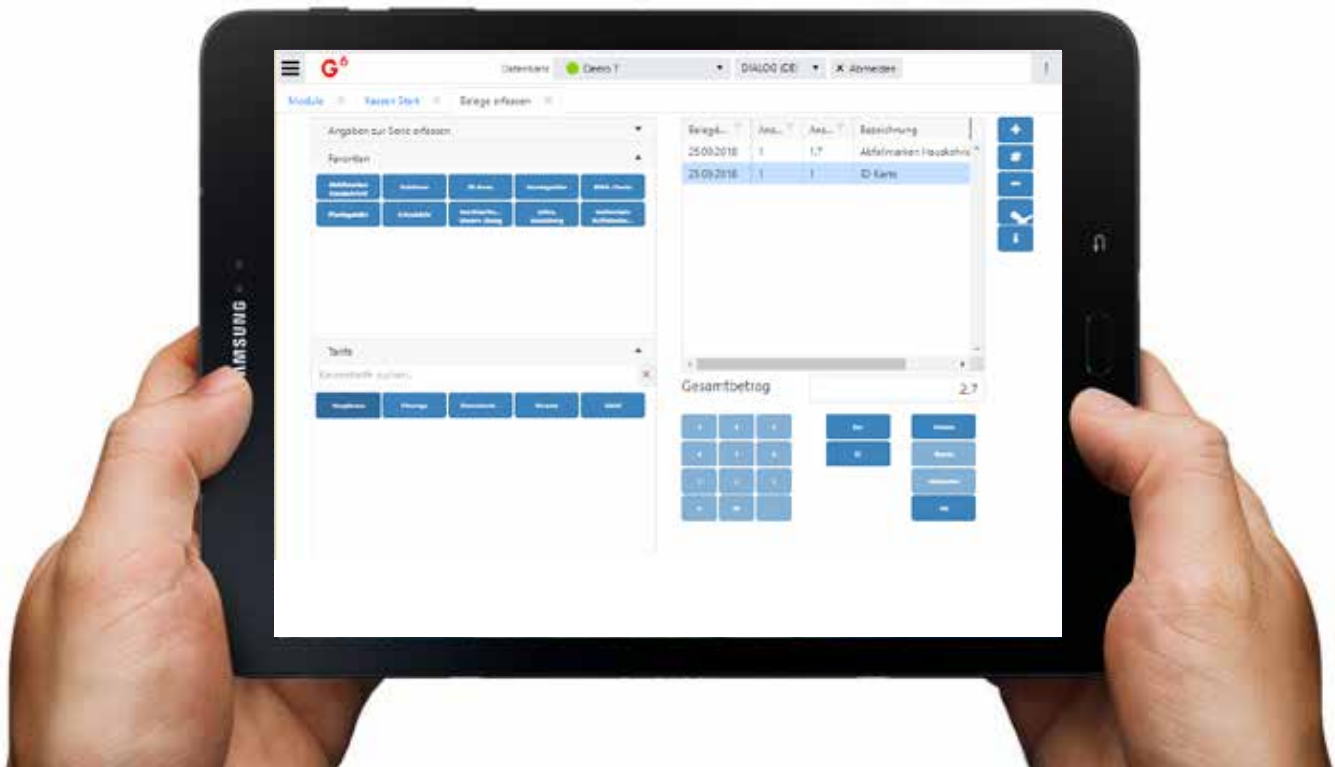


Integriertes Dokumentenmanagement in Dialog G6.

Mit unserem **Data Center** stellen wir in einem integrierten Abfragetool umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Benutzer kann mit den vorgefertigten Standardlisten von Dialog G6 Objekte arbeiten und diese individuell ergänzen. Nebst Einschränkungen auf alle Objekt-spezifischen Felder kann der Anwender frei definieren, welche Felder in Excel oder PDF exportiert werden. Zusätzlich können die Selektionen auch als Etikette gedruckt werden. In der Sidebar visualisiert Dialog G6 die ausgewerteten Daten grafisch in Form von Diagrammen oder Karten.

Darauf dürfen Sie sich freuen

Dialog G6 Kasse



Benutzerfreundliches Bedienfeld um Belege zu erfassen

Ihre Kasse – dort wo Sie sie brauchen

Mit dem Internet verbinden, die Kasse im Browser öffnen, einloggen und loslegen. Mit der Dialog G6 Kasse bedienen und beraten Sie Ihre Kunden standortunabhängig mit Ihrem PC, Tablet oder Smartphone. Alles was Sie benötigen, ist ein internetfähiges Eingabegerät und eine Internetverbindung. Wenn Sie Dialog G6 nicht als web-basierte Lösung einsetzen, ist selbstverständlich auch ein Zugang über Ihre lokale Installation möglich. So oder so steht Ihnen die Kasse auf dem Gerät Ihrer Wahl zur Verfügung. Das Betriebssystem spielt dabei keine Rolle. Bei Bedarf fügen Sie einfach weitere Zahlstationen hinzu, um Ihre Kunden zu bedienen.

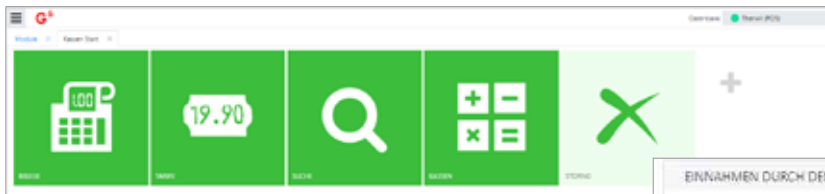
Einfache und flexible Bedienung

Dank der intuitiven Benutzeroberfläche können Sie mit minimaler Einarbeitungszeit sofort loslegen. Das Look & Feel der Dialog G6 Kasse ist für die Bedienung per Touch Screen ausgelegt. Das unterstützt Sie dabei, Eingaben besonders einfach und effizient zu machen. Ebenfalls im Handumdrehen gestaltet sich die Einrichtung und Konfiguration. Kassen und Tarife sind in kurzer Zeit selbstständig erstellt. Auf dem Bedienfeld um Belege zu erfassen, ordnen Sie sämtliche Tarife übersichtlich in Gruppen. Für eine besonders effiziente Abwicklung werden Ihnen Fa-

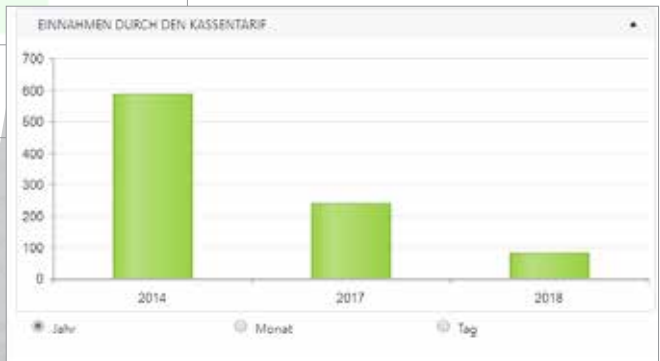
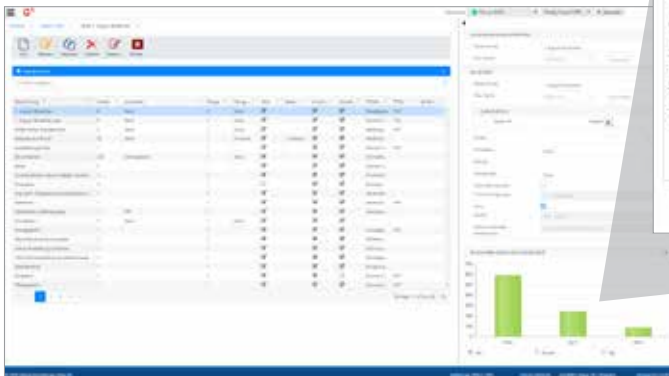
voriten angezeigt. Am Ende des Tages erstellen Sie den Abschluss mit wenigen Klicks. Mit Smart Search ermöglichen wir die Suche nach verschiedenen Kriterien in nur einem Suchfeld. Quittungen finden Sie so noch schneller.

Arbeiten ohne das Programm zu wechseln

Die Dialog G6 Kasse ist vollumfänglich in die Finanzbuchhaltung integriert. Das ermöglicht Ihnen eine schnelle und zuverlässige Abwicklung sämtlicher Ein- oder Auszahlungen ohne aufwändige nachträgliche Buchungen. Die Möglichkeiten für buchhaltungsübergreifende Buchungen oder die Verwendung von Kostenstellen/Kostenarten stehen Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Die Lösung gewährleistet auch die Anbindung in die Debitoren. Bezahlt ein Kunde seine Rechnung bar oder per EC am Schalter, wird der entsprechende Debitoren-OP automatisch ausgebucht. **Weil die Kasse vollumfänglich in die Gesamtlösung eingebettet ist, öffnen die Umsysteme automatisch die Kasse, sobald diese für den Abschluss eines Geschäftsfalls notwendig wird.** Wenn also z.B. ein Einwohner am Schalter einen Heimatschein aus der Dialog G6 Einwohnerkontrolle erhält, öffnet sich automatisch die Kasse und setzt den gewünschten Tarif. Dieser wird mittels Klick bestätigt und schon ist die Buchung erledigt.



Individuell eingerichtete Startseite Dialog G6 Kasse



Rechts neben der Liste der Tarife wird die Sidebar angezeigt. Sie enthält Detailinformationen zu jedem Tarif und grafische Visualisierungen (Balkendiagramm) der Einnahmen in den letzten Jahren.

Das funktioniert auch in die umgekehrte Richtung: Die smarte Kasse erkennt, zu welchem Zeitpunkt Sie welche Information benötigen und führt Sie bequem durch einen kompletten Geschäftsfall ohne dass Sie dafür ein neues Programm starten müssen. So öffnet sich beispielsweise automatisch das Suchfenster aus der Einwohnerkontrolle, sobald Sie über die Kasse den Tarif «Heimatschein» auswählen. Nach der Erfassung des Kassenbeleges können Sie sofort eine Quittung drucken. Bei dieser werden Ihre Wünsche bezüglich Format und Layout berücksichtigt. Stornos können Sie flexibel für mehrere oder einzelne Positionen vornehmen. Diese werden automatisch in die Finanzbuchhaltung übertragen. Zur Kontrolle können Sie pro Kasse separate Bargeld-Bestandesnachweise oder Kassenjournale drucken.

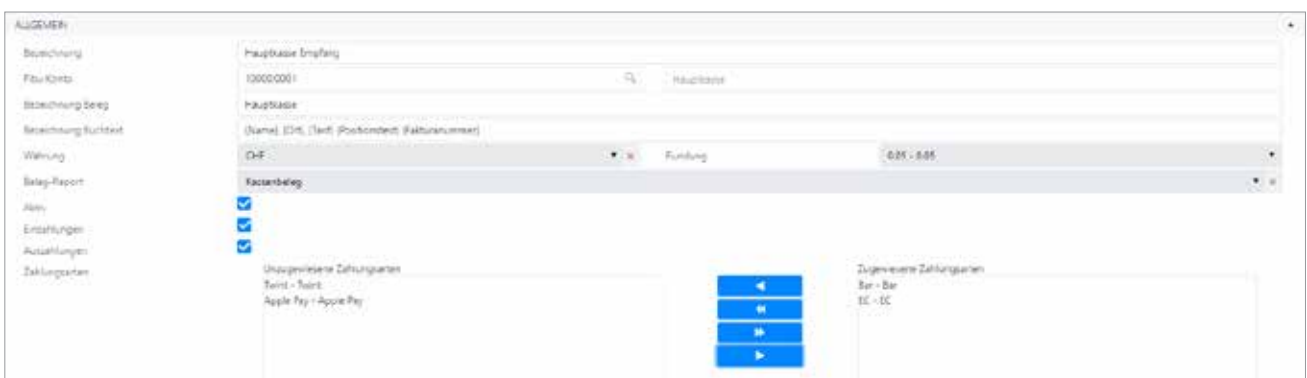
Bester Service für Ihre Einwohner

Lassen Sie Ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die Wahl, wie sie zahlen möchten. Die Verarbeitung von Ein- oder Auszahlungen in EURO-Fremdwährungen wird unterstützt. Neu kann ein und dieselbe Kasse mehrere Zahlungsarten bedienen und auf die jeweiligen Kontos zugreifen. Mit der Dialog G6 Kasse decken Sie alle

gängigen Zahlungsmöglichkeiten ab. Egal ob Kreditkarte, Barzahlung, Apple Pay oder Twint; Sie bestimmen selbst, für welche Kasse, welche Zahlungsarten möglich sind. Dank dem modularen Aufbau entscheiden Sie, wie viele zusätzliche Geräte sie einsetzen. Wir arbeiten mit führenden Hardware Herstellern zusammen. Wählen Sie einzelne Hardware wie Belegdrucker & Kartenlesegeräte oder entscheiden Sie sich gleich für ein komplettes Kassenset. Gestalten Sie Ihre Kasse so individuell wie Ihre Bedürfnisse am Schalter.

Nützliche Auswertungen

Bewährte Auswertungen wie Kassenjournal oder Tarifumsätze sind in der Dialog G6 Kasse vollumfänglich integriert. Die wichtigsten Informationen werden direkt grafisch in der Sidebar der Kasse visualisiert. Personalisierte und weitreichende Auswertungen werden bequem und einfach mit dem Dialog G6 Data Center erstellt und exportiert. Auf einen Blick wird eine Vielzahl an wichtigen Daten und Zusammenhängen präsentiert. Profitieren Sie im Arbeitsalltag von der einzigartigen Qualität für die Auswertung Ihrer Informationen.



Kasse, Zahlungsarten und dazugehörige Konten können selbständig eingerichtet werden

Demnächst für Sie verfügbar

Dialog G6 Workflow

In Dialog G6 stellen wir umfassende Möglichkeiten für die Einrichtung kundenspezifischer Workflows zur Verfügung.

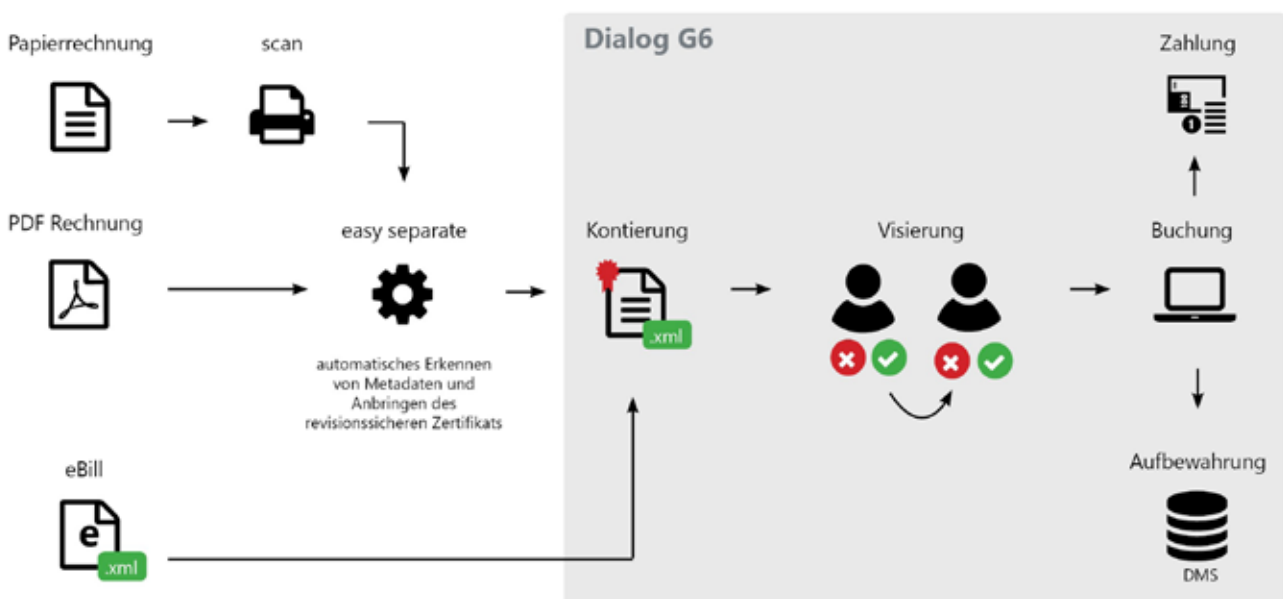
Elektronische Workflows sind in diversen Bereichen denkbar: Überall dort, wo Geschäftsprozesse durch die Unterstützung der modernen Technik effizient, bequem und papierlos gestaltet werden sollen. Konkret wird ein Workflow benötigt, um Benutzer über Aktionen (Genehmigung oder Kenntnisnahmen) automatisiert zu informieren. Beispiele dafür sind die Rechnungsvisierung in den Kreditoren, Genehmigung eines Dokumentes wie beispielsweise ein Protokoll oder Spesen- & Feriengenehmigungen aus der Zeiterfassung. In der Dialog G6 Anwendung für Workflows lassen sich diese und weitere Fälle im Handumdrehen flexibel und kundenindividuell einrichten. Mit der Einführung von Dialog G6 Workflow werden die folgenden Ziele verfolgt:

- Qualitätssteigerung der zu unterstützenden Abläufe
- Vereinheitlichung der Abläufe
- Reduktion der Bearbeitungszeiten und -kosten
- Erhöhung der Informationsverfügbarkeit
- Eliminierung von Medienbrüchen
- Steigerung der Transparenz

Der Nutzen ist offensichtlich: Kostenreduktion bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung und erhöhter Transparenz.

Der grosse Vorteil von Dialog G6 Workflow besteht in der Durchgängigkeit des Systems. Deshalb macht es keinen Sinn, exklusiv für die Visierung eine dritte Lösung zu verwenden. In Dialog G6 findet die Visierung im gleichen System wie die Kontierung, die Buchung und die Aufbewahrung statt. **Der ganze Prozess läuft ohne Medienbruch durchgängig bis zum Schluss** und gestaltet sich deshalb für alle Anwender besonders benutzerfreundlich.

Wir freuen uns, die Anwendung ab dem neuen Jahr 2019 bei Ihnen einzuführen. Kunden, welche bereits mit unserem System für die Kreditoren arbeiten, stellen wir die neue Lösung mit geringen Zusatzinvestitionen zur Verfügung. Mit Dialog G6 sind Sie in der fortschreitenden Digitalisierung bestens ausgerüstet, um die Chancen des technologischen Wandels zu nutzen und sich dabei immer sicher zu fühlen. Senken Sie mit Dialog G6 Ihre Arbeitsbelastung und steigern Sie die Produktivität und die Freude an der eigenen Arbeit.



Innerhalb von Dialog G6 findet die Visierung im gleichen System wie Kontierung, Buchung, Zahlung und Aufbewahrung statt

Jetzt besonders benutzerfreundlich

Dialog Geschäftsverwaltung

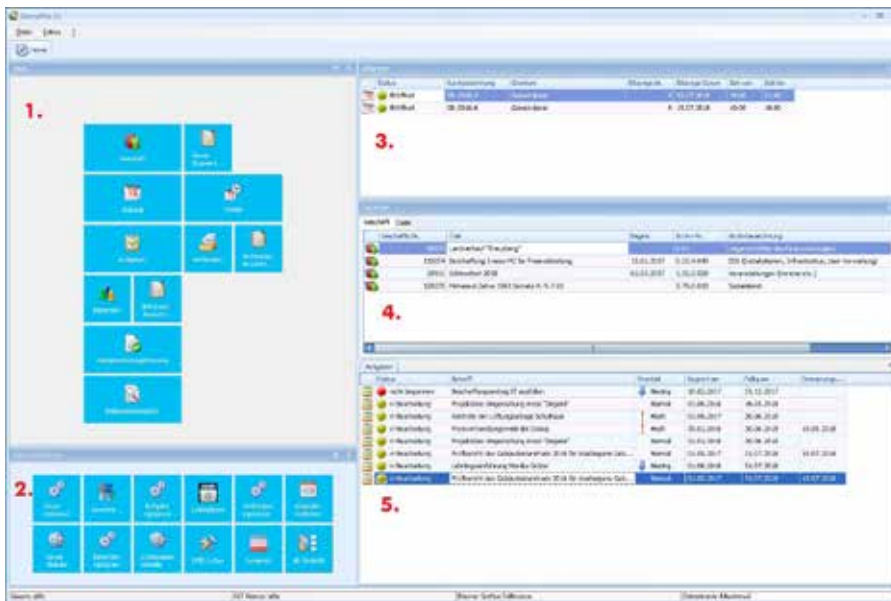


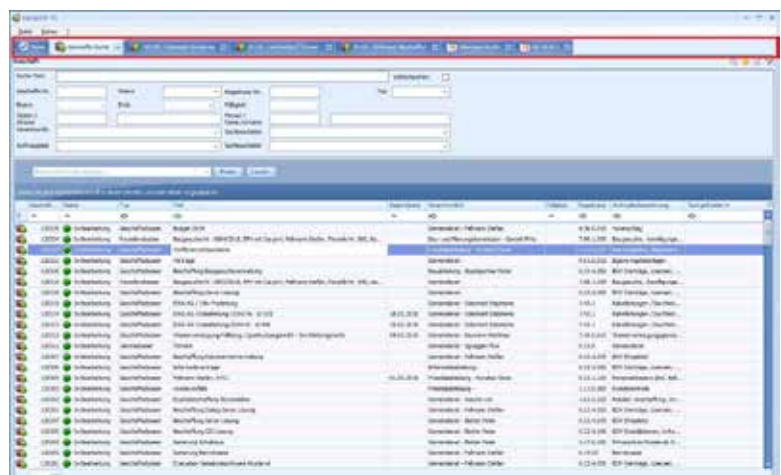
Bild: Individuell eingerichtete Startseite mit direkten Einstiegsmöglichkeiten

Dokumente angezeigt, welche als Favoriten definiert wurden. Im Panel Aufgaben (5) werden dem Benutzer die offenen Aufgaben angezeigt, welche ihm zugewiesen wurden. Sie lassen sich mit Doppelklick direkt aus dem Dashboard öffnen. Für sämtliche Anzeigen werden selbstverständlich die individuellen Berechtigungen aus der Systemverwaltung berücksichtigt. Jedes Panel kann im Handumdrehen benutzerspezifisch platziert werden. Panels können ausgeblendet, als Balken oder als Tabulator Panel angezeigt werden.

Mit dem Release 5.37 haben wir die Benutzeroberfläche der Geschäfts-, Baugesuchs- und Inkassofallverwaltung optimiert. Neben einer praktischen Startseite für direkte Einstiege, schätzen unsere Kunden insbesondere die Möglichkeit der gleichzeitigen Bearbeitung mehrerer Geschäftsfälle in verschiedenen Fenstern.

Die Einstiegsseite der Geschäftsverwaltung gestaltet sich benutzerfreundlicher. Die am meisten benutzten Funktionen werden für einen direkten Einstieg im Dashboard angezeigt, welches das bisherige Menü ersetzt. Im Panel Apps (1) ist der direkte Einstieg zu den wichtigsten Funktionen, welche täglich ausgeführt werden möglich. Im Panel Setup (2) finden Sie die Einstellungen, welche eher selten ausgeführt werden. Im Panel Sitzungen (3) werden die offenen Sitzungen angezeigt. Mit einem Doppelklick lässt sich eine Sitzung direkt vom Dashboard öffnen. Im vierten Panel (4) werden Geschäfte und

Ein grosser Vorteil der neuen Version ist, dass in mehreren Registern unterschiedliche Geschäftsfälle gleichzeitig bearbeitet werden können. Beispielsweise wird das Suchfenster für Geschäfte, Sitzungen, Aufgaben, Baugesuche oder Dossiers aus der Inkassofallverwaltung nur einmal geöffnet und von dort aus werden alle benötigten Geschäfte jeweils in einem separaten Fenster geöffnet.



Der Benutzer kann zwischen den geöffneten Fenstern navigieren

ISO-20022 und QR-Rechnung

Zahlungsverkehr Schweiz

Rückblick Umstellung ISO-20022

Bis zum 30. Juni 2018 wurde der Zahlungsverkehr in der Schweiz auf den Standard ISO-20022 umgestellt. Als Softwarehersteller hat sich Dialog mit ihrem Lösungsangebot aktiv zwischen Anwendern und Finanzinstituten positioniert. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit konnten wir sämtliche Umstellungen erfolgreich umsetzen. Der Blick zurück bestätigt, dass wir an grossen Herausforderungen gewachsen sind: Durch die Vielzahl an Optionen in den Spezifikationen präsentiert sich der neue Standard in verschiedenen Ausprägungen. Obwohl sich die Umsetzungen durch die Finanzinstitute stark unterscheiden (ein File, welches bei der Bank A erfolgreich hochgeladen wurde, kann von der Bank B abgewiesen werden), haben wir eine umfassende Lösung gefunden. Davon, dass die produktiven Systeme nicht immer deckungsgleich mit den Testumgebungen der Banken waren, haben wir uns nicht abschrecken lassen. Der Austausch mit anderen Lösungsanbietern an diversen Anlässen für Business-Softwarelieferanten durch SIX, hat das Projekt positiv geprägt. Wir sind froh und auch ein bisschen stolz darauf, dass wir alle Kunden rechtzeitig migrieren und gleichzeitig unsere hohe Supportqualität aufrechterhalten konnten.



Aktuell stehen im Bereich der LSV- und DebitDirect-Zahlungen einige Änderungen an (neu Pain.008). Wir befinden uns auf der Zielgeraden, um alle neuen Standards für diesen Bereich ebenfalls erfolgreich umzusetzen.

Ausblick QR-Rechnung

Die Harmonisierung und Standardisierung des Zahlungsverkehrs ermöglichen einfachere Prozesse mit besserer Verarbeitungsqualität. Davon betroffen sind die Einzahlungsscheine, wovon die Schweiz heute verschiedene rote oder orange Varianten kennt. Der Rechnungsteil mit dem bisherigen Einzahlungsschein wird neu durch den Zahlteil mit Swiss QR-Code ersetzt.



Beispiel Swiss QR-Code

Der Code enthält alle zahlungsrelevanten Daten. Anonyme Zahlungen werden nicht mehr möglich sein. Der früh kommunizierte Termin für die Einführung der QR-Rechnung wurde jüngst auf Mitte 2020 verschoben.

Dialog als Ihr zuverlässiger Partner wird dank dem aktiven Austausch Neuerungen weiterhin aus erster Hand erfahren, offene Fragen zur Ausprägung und zu den Lesegeräten klären und Ihnen die notwendigen Entwicklungen fristgerecht zur Verfügung stellen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir als Bindeglied zwischen Ihnen und den Banken alles daransetzen, dass die Umstellung im Hintergrund reibungslos funktioniert und Sie weiterhin Geld einzahlen, auszahlen und überweisen können.

Dialog als Full-Service-Provider IT-Grossprojekt erfolgreich abgeschlossen

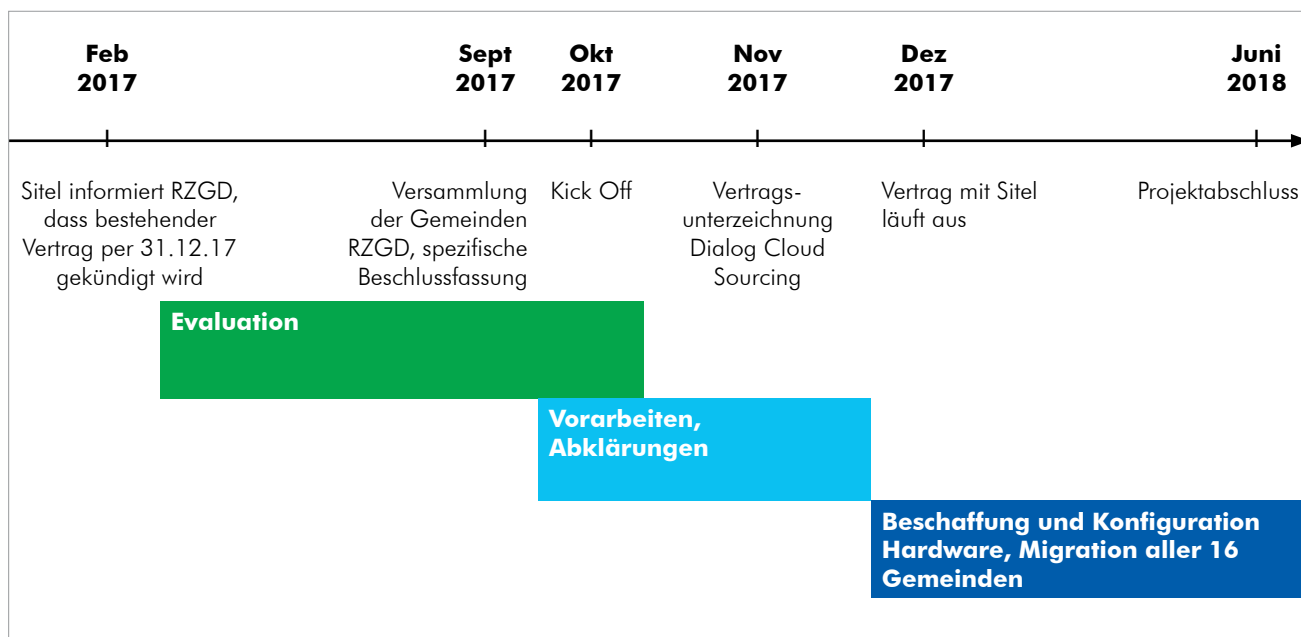
In Rekordzeit hat Dialog für den Verbund der 16 Gemeinden des RZGD (Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg) ein neues Betriebskonzept eingeführt. Bis zu 180 Benutzern ermöglichen wir innerhalb der Cloud mobiles und geräteunabhängiges Arbeiten.

Durch die Betriebsart VDI (Virtual Desktop Infrastructure) betreiben wir die Arbeitsplätze virtuell auf einem gemeinsamen Server. Der Arbeitsplatz im Büro übernimmt lediglich die Aufgabe der Anzeige und Eingaben. Der Nutzen ist offensichtlich: Der Arbeitsplatz ist frei wählbar. Die Ressourcen und die Performance spielen dank der Virtualisierung des Arbeitsplatzes keine Rolle. Private Endgeräte lassen sich einfach integrieren. Virtuelle Desktops bieten zudem einen hohen Schutz gegen Schadsoftware, weil die Infrastruktur bei jedem Abmelden zerstört und innert Sekunden neu erstellt wird. Die Ausfallsicherheit ist durch den redundanten Betrieb gewährleistet. Für die RZ-



Das SenseLAN Data Center in Düdingen.

GD-Gemeinden können wir bei Softwareproblemen jetzt noch schneller reagieren, da wir direkten Zugang zur Infrastruktur haben. Die Gemeinden haben für alle Belange der ICT nur noch einen einzigen Ansprechpartner.



Die Meilensteine des Projektes im zeitlichen Ablauf

Von diesen Vorteilen profitieren die 16 Gemeinden

Wir haben bei Fredy Huber, Vorsitzender der Betriebsleitung RZGD nachgefragt, wie die Umstellung der 16 Gemeinden auf die neue Infrastruktur verlaufen ist und welche Vorteile durch das Projekt heute spürbar sind.

Wie ist es dazu gekommen, dass die Betriebsleitung des RZGD im Frühsommer 2017 eine neue Lösung für den Betrieb der IT-Infrastruktur evaluierte?

Im Februar 2017 hat unser vorheriger IT-Anbieter, das Amt für Informatik und Telekommunikation des Kantons Freiburg SITEL, unverhofft mündlich angekündigt, dass unser Vertrag über den IT-Betrieb aufgelöst werden muss, da ab 2018 eine neue Cloud Lösung installiert werde. Das hat uns erst einmal sprachlos gemacht. Die schriftliche Kündigung ist Ende Juni 2017 eingetroffen. Laut Abmachung musste bis spätestens im Juni 2018 die ganze Migration auf die neue Lösung vollzogen sein. Für die operative Betriebsleitung sowie den politischen Ausschuss des RZGD war schnell klar, dass eine neue Lösung auf der modernen Cloud Technologie beruhen muss. Gleichzeitig sind wir darauf aufmerksam geworden, dass

«Besonders schätzen wir, dass wir im Gegensatz zu einem Grossanbieter bei Dialog direkte Ansprechpartner haben.»



Fredy Huber, Vorsitzender der Betriebsleitung RZGD

Dialog uns diesen Service auch anbieten kann. Bereits vor der Gründung des RZGD im Jahr 2001 hat unsere Gemeinde im Bereich der Software umfassende Lösungen und Schnittstellen zu Drittapplikationen von Dialog bezogen. Durch jährliche ERFA Veranstaltungen und den persönlichen Kontakt wurde das gegenseitige Vertrauen auf allen Ebenen gestärkt und geschätzt.

«Wir haben schnell festgestellt, dass viele Vorteile resultieren, wenn wir das bisherige Dreiecks-Verhältnis auflösen und den Betrieb direkt in die Verantwortung des Softwareherstellers geben.»

Nach eingehender Prüfung und im Wettbewerb mit dem bestehenden Anbieter haben Sie sich für Dialog entschieden. Wo haben wir den Unterschied gemacht?

Obwohl Dialog noch nie ein Projekt in dieser Grösse und unter solch knappen Zeitvorgaben umgesetzt hat, haben wir nie an der Realisation gezweifelt. Die Mitarbeitenden haben sich in der langjährigen Zusammenarbeit als Partner für die Softwareapplikationen als ausserordentlich kompetent herausgestellt. Der Zeifaktor hat eine wichtige Rolle gespielt. Angelo Decataldo, Leiter IT bei Dialog, hat uns überzeugt, dass das Projekt mit seinem Team ein Erfolg werden wird. Als Serverstandort haben wir das Data Center der Firma SenseLAN in Düringen gewählt. Die Firma hat bisher das Datennetz zwischen den Gemeinden und der kantonalen Infrastruktur erstellt und überwacht. Dass SenseLAN und Dialog als langjährige Partner die professionelle Zusammenarbeit ausserordentlich schätzen, hat uns zusätzlich Sicherheit gegeben. Die Terminkoordination mit dem SITEL, welche jeweils bis zu zwei Wochen im Voraus stattfinden musste, entfällt.

«Wir haben einen grossen Schritt in Richtung papierlose Verwaltung gemacht.»



Ramsera, Gemeinde Rechthalten im Sensebezirk des Kantons Freiburg © Gilbert Bielmann

Unsere direkten Ansprechpartner bei Dialog sind immer auf dem aktuellsten Stand und kennen platzierte Anliegen im Detail. Dadurch wird das bestehende Vertrauensverhältnis weiter gestärkt und gepflegt.

Haben Sie keinen Respekt davor, zu stark von einer einzelnen Firma abhängig zu sein?

Dieses Thema wurde in der Projektleitung kurz diskutiert. Wir waren uns aufgrund der bisherigen Zusammenarbeit schnell einig, dass wir mit Dialog auf einen soliden Partner setzen. Die Vorteile überwiegen klar.

«Alle 16 Umstellungen sind erstaunlich ruhig abgelaufen. Keine Verwaltung war länger als einen Tag geschlossen.»

Welche weiteren Vorteile sehen Sie in der jetzigen Lösung im Vergleich zu früher?

Es entstehen für uns markante Vorteile. Die gewählte Technologie zeigt sich offener gegenüber neuen Beschaffungen. Sie gestaltet sich zukunftsorientierter und flexibler. Unser wichtigstes Ziel, den Anwenderinnen und Anwendern in Zukunft zeit- und ortsunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen, haben wir jetzt erreicht. Vom Home Office habe ich aufgrund eines Zwischenfalls direkt selber Gebrauch machen können, was für mich sehr wertvoll war. Insgesamt wird das Arbeiten effizienter, weil wir Dokumente nicht lange hin und her senden müssen, sondern je nach Berechtigung direkt zentral bewirtschaften können. Das schafft insbesondere in der Zusammenarbeit mit Werkhöfen, Schulsozialdiensten oder Bibliotheken grosse Vorteile. Dank der neuen Infrastruktur haben wir sämtliche Daten am gleichen Ort. Wir haben einen grossen Schritt in Richtung papierlose Verwaltung gemacht. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt für uns sehr gut.

Das Grossprojekt stellte sowohl Dialog wie auch die Mitarbeitenden des RZGD vor grosse Herausforderungen. Was können wir in Zukunft besser machen?

Rückblickend würden wir alles in allem wieder gleich vorgehen. Klar passieren, wo gearbeitet wird, auch Fehler. Aufgrund des engen Zeitfensters konnte nicht wunschgemäß und ausgiebig getestet werden. Aufgrund der unterschätzten Speicherkapazität ist es während der Installation zu Ausfällen gekommen. Durch die sofortige Intervention und Analyse konnten diese behoben werden. Seit Projektabschluss läuft der Betrieb stabil. Von den Erfahrungen, die Dialog im Projekt gemacht hat, können weitere Gemeinden stark profitieren. Der Betriebsleitung und mir persönlich war es ein grosses Anliegen, dass die Gemeinden nach der jeweiligen Umstellung ohne grossen Unterbruch den Betrieb wieder aufnehmen können. Das ist dank der sehr guten Zusammenarbeit unter den Partnern und den betroffenen Gemeinden gelungen. Die Verwaltungen waren jeweils maximal für einen Tag geschlossen. Dank umfangreichen Vorarbeiten sind alle 16 Umstellungen erstaunlich ruhig abgelaufen. Ich möchte an dieser Stelle allen in diesem Projekt involvierten Firmen und Personen im Namen der Betriebsleitung herzlich danken. Es war ein sehr herausforderndes Projekt, welches von allen Seiten mit der nötigen Motivation angegangen wurde.

«Es entstehen für uns markante Vorteile. Insgesamt wird das Arbeiten effizienter.»

Welchen Tipp geben Sie Gemeindeverwaltungen, welche es ebenfalls in Betracht ziehen, den Betrieb der IT-Infrastruktur umzustellen?

Gemeindeverwaltungen sind dem technologischen Wandel unterworfen und sie sollten sich den Herausforderungen stellen. Wer sich dagegen sträubt, straft sich selber und letztlich auch seine Bürgerinnen und Bürger. Themen wie eGovernment, papierlose Sitzungen oder elektronische Geschäftsverwaltung können nicht mehr länger ausgeblendet werden. Um den sich verändernden Ansprüchen der Bevölkerung gerecht zu werden, müssen wir mit kompetenten Partnern gute Voraussetzungen schaffen. Die Cloud Lösung mit Office 365 ist im Moment das Produkt, welches die Bedürfnisse und Anforderungen einer modernen Gemeindeverwaltung am besten abdeckt.

Release 5.37

Die neuen Vorteile

Seit September 2018 werden unsere Kunden mit dem Release 5.37 ausgerüstet. Die Installation kann selbständig von unserer Webseite heruntergeladen werden. Wir stellen sicher, dass die individuellen Einstellungen und Formulare nicht überschrieben werden und keine kundenspezifischen Parametrierungen verloren gehen. Wir haben für Sie die wichtigsten neuen Vorteile zusammengefasst. Das vollständige Release-Bulletin kann auf unserem Extranet heruntergeladen werden.

Einwohner

- Bei Umzugs- oder Wegzugsmeldungen, die über eUmzug eintreffen, kann der Geschäftsfall für mehrere Personen (Bsp. 4-köpfige Familie) in einem Schritt mutiert werden.
- Die individuellen Mutationen «Korrektur Nationalität» und «Datensperre» können jetzt mit einem spezifischen Gültigkeitsdatum abgespeichert werden.
- Kanton BE & FR: Es wurde für den Ausdruck der Wohnsitzbescheinigung eine Funktion erstellt, welche die History-Daten der Ausländerbewilligung auf das Formular andruckt. Hinweis: Die Formularvorlage jeder Gemeinde muss vom EWIS-Support angepasst werden. Bitte melden Sie sich unter ewis@dialog.ch.

Finanzen

- Bei der Eröffnung eines neuen Verpflichtungskredits wird neu die Investitionsrechnung als Standard Rechnung gesetzt.
- Bei den Kennzahlen können neu Bemerkungen erfasst werden. Diese werden aber nicht ausgedruckt.
- In der Budgetierung wird das Konto neu mit einem Verarbeitungsstatus versehen.
- Bei der Erfassung einer neuen Liste im Listengenerator wird die Spaltenbezeichnung automatisch vergeben (IR: Einnahmen/Ausgaben; ER: Aufwand/Ertrag).

Finanzplan

- Neu kann eine Budgetphase mit der Schaltfläche «Planphase kopieren» als Planphase kopiert werden (ohne Detailbudgeteinträge).

Anlagebuchhaltung

- Unter den Optionen kann neu hinterlegt werden, welches System (FIBU oder KORE) als Standard hinterlegt werden soll. Beim Öffnen der ABU wird diese Einstellung berücksichtigt. Bei allen LU-Gemeinden muss dies ab HRM2 KORE sein.
- Neu können Abschreibungen, welche für das Budget oder Planung berechnet werden, auf 10.- / 100.- oder 1'000.- Franken gerundet werden. Weiter kann hinterlegt werden, ob diese Beträge immer aufgerundet werden. Die Einstellung ist unter den Optionen im Register Abschreibungsbe-rechnung zu finden.
- Alle Auswertungen werden in Zukunft auf DevExpress umgestellt. Dies gibt dem User mehr Möglichkeiten bei der Gestaltung und Gliederung. Erste Auswertungen sind bereits angepasst, weitere folgen laufend.

Kasse

- Mit dem Kassenbuchungstext Baustein {Strasse} können neu die Angaben «Strasse + Hausnummer + Hausnummer-Zusatz» in den Buchungstext übernommen werden.

Kreditoren

- In der Kreditorenbuchhaltung können neu QR-Codes verarbeitet werden.
- Im Kreditorenstamm kann neu die UID Nummer mit der Formatierung CHE-000.000.000 MWST erfasst werden.
- Die Referenzzeile wird automatisch auf 27 Zeichen mit 0 ergänzt, sofern diese nicht 27 Zeichen lang ist. Diese Länge ist für das Generieren von ISO-Dateien erforderlich.

Debitoren

- In den Optionen kann neu pro Transaktionsart ein Fibu-Konto hinterlegt werden. Dieses Konto wird beim manuellen Erfassen von Buchungen dann automatisch im Fibu-Konto hinterlegt.
- Im Mahnlauf kann neu mit dem Feld «Mahnen per» gearbeitet werden. Die Informationen aus diesem Feld können auf dem Report angedruckt werden.
- Das Verbuchungsjournal kann neu nach Sparten aufbereitet werden. Darauf sind die Buchungen pro Steuerjahr und der Steuerart ersichtlich.

Steuern

- Neu können aus den Steuern eRechnungen versandt werden.
- Neu können direkt ab dem Steuerkonto analog den Kreditoren eBeleg-Barcodes ausgedruckt werden. Die entsprechenden Dokumente werden eingescannt und den jeweiligen Steuerjahren vollautomatisch zugewiesen.
- Neu kann beim Druck der Zahlungsverbindungen der Text vor und nach der Zahlungsverbindung frei via globalem Parameter definiert werden.
- Neu können Transaktionsarten beim Fakturieren von Rechnungen storniert werden. So können zum Beispiel bereits vorhandene Mahnungen (GebM) automatisch mit der Fakturierung storniert werden.
- Wenn bei der Schnellerfassung mehrere Pflichtige für eine Adresse gefunden werden, wird neu nicht mehr eine Fehlermeldung angezeigt, sondern eine Auswahlliste.

Bau

- Es können neu mehrere Baugesuche jeweils in einem eigenen Register geöffnet und bearbeitet werden.
- Die Baugesuche können neu zusätzlich nach Gesuchs- und Bewilligungsdatum gesucht werden.
- Auf der Startkachel «Fristenkontrolle» wird mittels Indikator die Anzahl der offenen Prozessschritte angezeigt.
- Auf der Startkachel «Dokumentenregistrierung» wird mittels Indikator die Anzahl der Dokumente angezeigt.

Inkasso

- Es können neu mehrere Dossiers gleichzeitig geöffnet werden.
- Auf der Startkachel «Inkassoverarbeitung» wird die Anzahl Aktivitäten mittels Indikator angezeigt.

Geschäfte

- Der Einstiegsbildschirm ist als übersichtliches Dashboard dargestellt.
- Neu können aus der Suche mehrere Geschäfte, Sitzungen oder Aufgaben geöffnet werden. Der Benutzer muss dafür keine zweite oder dritte Session mehr öffnen.
- In der Systemverwaltung können neu Berechtigungen auf Traktanden definiert werden.
- Neu kann pro Dokument ein Archivplan in den Meta-Daten hinterlegt werden.
- In der Dokumentenverwaltung wird eine Statistik von den jeweils 20 grössten Dokumenten, Dokumenten mit den meisten Versionen und Geschäften mit den meisten Dokumenten angezeigt.
- Neu können vom Behördenverzeichnis mehrere Mitglieder geöffnet werden.

Gebühren

- Die Gebühren eBelege werden automatisch aktiviert, wenn auch die FIBU eBelege aktiv sind.
 - Wenn in der Fakturainformation mehrere Rechnungen gesucht werden, können diese durchgeblättert werden. Wenn der Fokus von der Maske auf eine andere Maske und wieder zurück auf die Fakturainformation gesetzt wurde, konnten nicht mehr weiter geblättert werden. Der Fehler ist nun behoben.
 - Bisher war das Feld «Serie» in der Fakturainformation eine Auswahlliste. Diese Liste beinhaltet alle Serien, egal ob offen oder verbucht, Handfaktura, wiederkehrend oder storniert. Dies wird mit der Zeit sehr unübersichtlich. Das Serien-Feld ist deshalb neu ein Feld mit einer Lupe. Serien können somit einfacher gesucht werden. Ein nützlicher Nebeneffekt: Das Laden der Maske Fakturainformation verkürzt sich dadurch.
 - Es ist neu möglich, bei geöffnetem Zähler im Fenster mittels Schaltfläche «Drucken» ein Zählerstamblatt zu drucken.
-

Dialog Kundentag 2018

Ein spannender Tag in Bern

Am 22. Juni 2018 haben wir im Kursaal in Bern gemeinsam mit rund 200 unserer Kundinnen und Kunden viel gelacht, viel gelernt, uns rege ausgetauscht, fein gegessen und einfach eine echt gute Zeit verbracht! Wieder ist der Tag wie im Flug vergangen und wir werden ihn noch lange in guter Erinnerung behalten. Dass unsere Kunden in so grosser Zahl teilgenommen haben, hat es für uns zu einem unvergesslichen Anlass gemacht. Vielen Dank für die wertvollen Gespräche und den inspirativen Austausch. Schon heute freuen wir uns auf den Dialog Kundentag 2019.



Neue Mitarbeitende Willkommen bei Dialog



Stephanie Odermatt

Consultant GEVER

«Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt.»

Dialog ermöglicht mir, in einem neuen interessanten Umfeld einen Einblick zu erhalten. Ich freue mich, unsere Kunden bei der Anwendung der Programme zu unterstützen.



Kuno Arnold

Teamleiter Finanzen

«Wer alleine arbeitet, addiert. Wer zusammenarbeitet, multipliziert.»

Durch mein Praxiswissen im Bereich der öffentlichen Verwaltung kenne ich die Bedürfnisse unserer Kunden bestens. Meine Ziele, den Kunden ein unbeschwertes Arbeiten zu ermöglichen und den Alltag im Büro zu erleichtern, erreiche ich dank der guten Zusammenarbeit in meinem Team.



Svenja Schmid

Consultant Steuern/Debitoren

«Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.»

Bei der Dialog kann ich mein erlerntes Wissen, das ich während meiner Ausbildung bei einer öffentlichen Verwaltung erlernt habe, anwenden und weiter vertiefen. Es freut mich, unsere Kunden mit meinem Wissen zu unterstützen und zu beraten.



Natalie Wigger

Consultant Gebühren/Werke

«Teamwork divides the task and multiplies the success.»

Da ich vor kurzem meine Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen habe, freue ich mich umso mehr, meine ersten Berufserfahrungen bei der Dialog sammeln zu dürfen. Gespannt blicke ich auf die vielseitige Arbeit und freue mich darüber, unsere Kunden bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen.



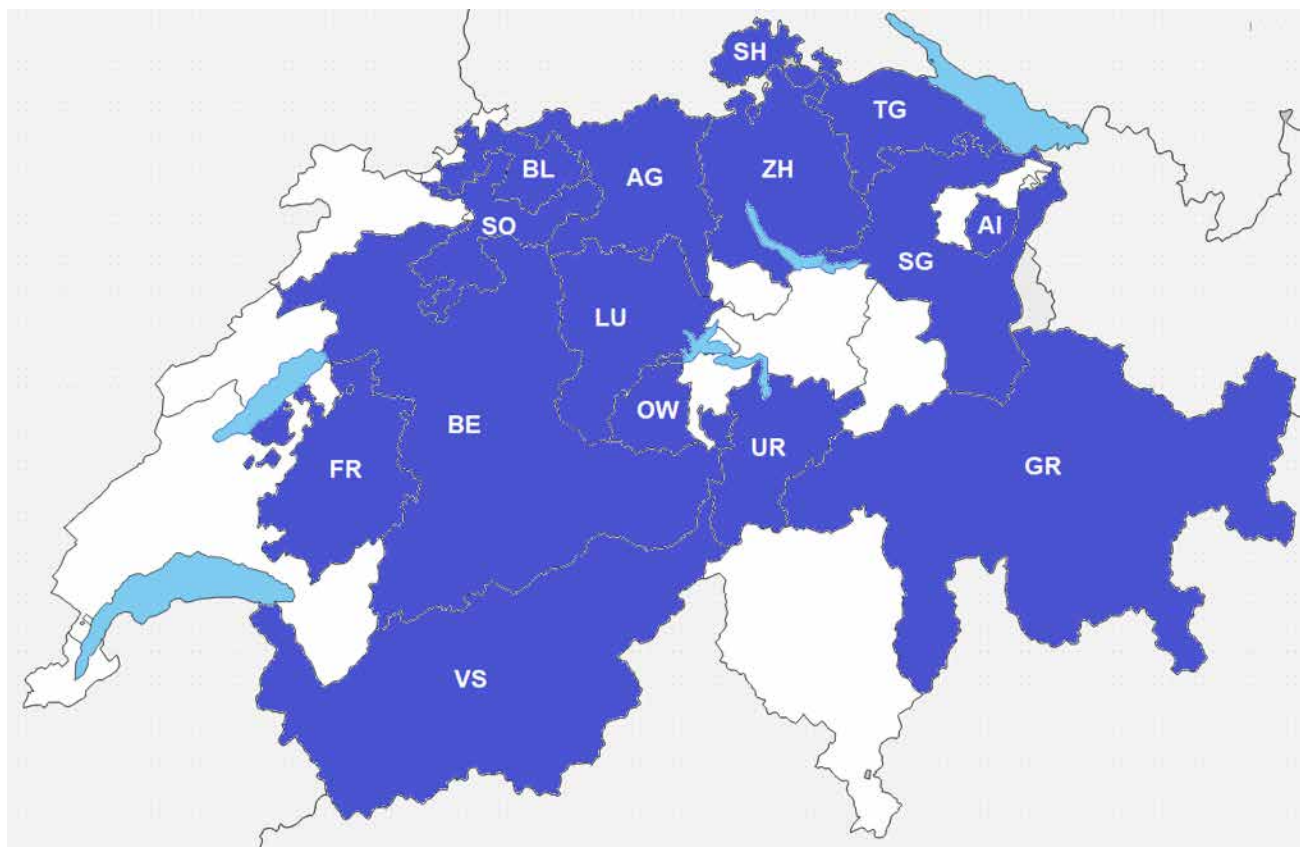
Severin Bugmann

Consultant Gebühren/Werke

«Geh mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit.»

Nicht nur die Technik entwickelt sich, sondern auch die Bedürfnisse unserer Kunden. Das dynamische Arbeiten im Team gibt mir die Möglichkeit, Sie bei Ihren Anliegen fachgemäss und tatkräftig zu unterstützen. So freue ich mich auf eine spannende Zeit bei der Dialog.

Wo Dialog Begeisterung auslöst



In allen blau eingefärbten Kantonen arbeiten öffentliche Verwaltungen mit der Lösung von Dialog

Zu unseren Kunden zählen

- 2 Kantonsverwaltungen
- 297 Gemeindeverwaltungen
- 214 Kirchgemeinden und weitere öffentliche Verwaltungen

Unsere neusten Kunden

- Gemeinde Affoltern i. E.
- Gemeinde Oppligen
- Gemeinde Lalden
- Röm. kath. KG Hinwil
- KirBu AG
- Bürgergemeinde Thunstetten
- Ortsgemeinde Gams
- Kreisschule Mittelgösgen
- Verein Birsstadt

Wie Sie uns direkt erreichen

| | |
|------------------------|--------------------|
| Einwohner | Tel. 041 289 22 70 |
| Finanzen | Tel. 041 289 22 71 |
| Gebühren | Tel. 041 289 22 72 |
| Steuern oder Debitoren | Tel. 041 289 22 73 |
| Geschäfte oder Bau | Tel. 041 289 22 75 |
| Informationstechnik IT | Tel. 041 289 22 74 |

| |
|--|
| ewis@dialog.ch |
| fis@dialog.ch |
| gewis@dialog.ch |
| steuern@dialog.ch |
| gever@dialog.ch |
| it@dialog.ch |

Dialog Verwaltungs-Data AG
Seebadstrasse 32
6283 Baldegg

Tel. 041 289 22 22
info@dialog.ch
www.dialog.ch

DIALOG
Dialog Verwaltungs-Data AG